

Mungelvoll vorzutun, sondern stürmische Ovationen. Dr. Meise lang...

Der vorletzte Abend zum Gedenken der Königin Carolina-Stiftung in Hotel de France...

In der Provinzialdirektion hat ein Verbot erlassen im Hinblick auf das überhandnehmende Privattheatergeschäft...

Briefkasten.

Robert Thalheim, Oberbaurat. Ich bin im Besitz eines Schuldbriefes von 3000 Mark...

M. u. E. Pensionärinnen. Solltet Ihr Euch nennen, die Ihr Dresdener Nachrichten mitteilt...

Schneeگان. Kommt es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Ungenannt. In einer kleinen Gesellschaft kam die Sprache auf Blumen und Bekanntschaft...

Ungenannt. Das Maternalspital wurde für Dresden's Waisenbewohner gestiftet...

Ungenannt. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Ungenannt. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Schneegan. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Schneegan. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

hastet der Betriebs-Eigenen für den durch entfallenden Schenken...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Billonale nur das Jahres Einkommen angegeben ist und es nicht wissen können...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Robert. Könnte es dem Stenogrammisten der Frau Wittkuller...

Vermischtes.

Antonio Lombardi, der berühmte italienische Bildhauer...

Wie ein Waisenkind. Wie ein Waisenkind...

Ein amerikanisches Schiff. Das unglückliche amerikanische Schiff...

Die Redaktion.

Table with financial data, columns for various locations and amounts.

Bekanntmachung.

die Abhaltung der Frühjahrs-Kontroll-Versammlungen 1879 in Dresden betreffend.

Die die Abhaltung der Frühjahrs-Kontroll-Versammlungen werden im Exerzierhaus auf dem Alaunplatz abgehalten werden.

Zämmliche Referenten, Dispositionsurlauber und zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen erhalten andurch **Befehl** sich zu verscheiden, ohne Gefährdung-Crde, zu nachfolgenden Tagen und Stunden pünktlich einzufinden.

Die Jahres-Klasse, welcher der Mann angehört, ist auf dem Titelblatte des Militär-Passes anzuzeigen.

Am 15. April, Vormittags 8 Uhr.

6. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Kühne.)
Zämmliche in Dre den wohnenden Mannschaften dieser Kompagnie.

Vormittags 10 Uhr.

3. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Gnanek.)
Die Mannschaften, welche beim 1. (Verb.) Grenadier-Regiment Nr. 100 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 und 1873 angehören.

Mittags 12 Uhr.

3. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Gnanek.)
Die Mannschaften, welche beim 1. (Verb.) Grenadier-Regiment Nr. 100 gestanden haben und den Jahresklassen 1875 und 1876 angehören.

Nachmittags 2 Uhr.

3. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Gnanek.)
Die Mannschaften, welche beim 1. (Verb.) Grenadier-Regiment Nr. 100 gestanden haben und den Jahresklassen 1874, 1877 und 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieses Regiments.

Am 16. April, Vormittags 8 Uhr.

3. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Gnanek.)
Die Mannschaften, welche beim 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 gestanden haben und den Jahresklassen 1873 und 1876 angehören.

Vormittags 10 Uhr.

3. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Gnanek.)
Die Mannschaften, welche beim 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 gestanden haben und den Jahresklassen 1874, 1877 und 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieses Regiments.

Mittags 12 Uhr.

3. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Gnanek.)
Die Mannschaften, welche beim 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 und 1875 angehören.

Nachmittags 2 Uhr.

3. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Gnanek.)
Unter- und Oberleutnants, Vasarethegehilfen, Unterleutnantsgehilfen, Vasarethegehilfen, Krankenwärter, Arznenfrentler, Wäschensmacher, Wäschensmachergehilfen, Wäcker, Arbeitssoldaten, Kuchensmiede, Oekonomiedarwerker, Zahmmeister, Uhrmacher, Uhrmachergehilfen, Uhrmacher, welche den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören und beim Königlich Sächsl. (XII.) Armeekorps gestanden haben.

Am 17. April, Vormittags 8 Uhr.

4. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Reichmann.)
Die Mannschaften, welche bei dem 4. Infanterie-Regiment Nr. 103 und dem 5. Infanterie-Regiment Nr. 104 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieser Regimenter.

Vormittags 10 Uhr.

4. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Reichmann.)
Die Mannschaften, welche bei dem 3. Infanterie-Regiment Nr. 102 und dem 6. Infanterie-Regiment Nr. 105 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieser Regimenter.

Vormittags 12 Uhr.

4. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Reichmann.)
Die Mannschaften, welche beim 7. Infanterie-Regiment Nr. 106, dem 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 und dem 2. Jäger-Bataillon Nr. 13 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieser Truppenabtheilung.

Nachmittags 2 Uhr.

4. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Reichmann.)
Die Mannschaften, welche beim Sächsl. (XIII.) Jäger-Regiment Nr. 108 gestanden haben und den Jahresklassen 1874 und 1876 angehören.

Am 18. April, Vormittags 8 Uhr.

4. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Reichmann.)
Die Mannschaften, welche beim Sächsl. (XIII.) Jäger-Regiment Nr. 108 gestanden haben und den Jahresklassen 1873 und 1877 angehören und die Mannschaften, welche bei dem 1. Jäger-Bataillon Nr. 12 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieses Bataillons.

Vormittags 10 Uhr.

4. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Reichmann.)
Die Mannschaften, welche beim Sächsl. (XIII.) Jäger-Regiment Nr. 108 gestanden haben und den Jahresklassen 1872, 1875 und 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieses Regiments.

Mittags 12 Uhr.

5. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Kretschmar.)
Die Mannschaften, welche bei dem Garde-Regiment, dem 1. Infanterie-Regiment Nr. 18, dem 2. Infanterie-Regiment Nr. 19, dem Karabinier-Regiment gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieser Regimenter.

Nachmittags 2 Uhr.

5. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Kretschmar.)
Die Mannschaften, welche bei dem 1. Ulanen-Regiment Nr. 17, dem Artillerie-Regiment Nr. 12 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieser Regimenter.

Am 19. April, Vormittags 8 Uhr.

5. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Kretschmar.)
Die Mannschaften, welche bei dem 1. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12 infanterie der reitenden Abtheilung gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieses Regiments.

Vormittags 10 Uhr.

5. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Kretschmar.)
Die Mannschaften, welche bei dem Train-Bataillon Nr. 12 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieses Bataillons.

Vormittags 12 Uhr.

5. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Kretschmar.)
Die Mannschaften, welche bei dem 2. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 28 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieses Regiments.

Nachmittags 2 Uhr.
5. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Kretschmar.)
Die Mannschaften, welche bei dem 2. Ulanen-Regiment Nr. 18 und dem Ulanen-Bataillon Nr. 12 gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieser Truppenabtheilung.

Am 21. April, Vormittags 8 Uhr.

7. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Quosdorf.)
Die Mannschaften, welche bei der Infanterie und den Bästleren nichtschüssiger Regimenter u. s. w. gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieser Truppenabtheilung.

Vormittags 10 Uhr.

7. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Quosdorf.)
Die Mannschaften, welche bei den Jägern, der Kavallerie, Artillerie, Ulanen-Regimenten und den Ulanen nichtschüssiger Regimenter u. s. w. gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieser Truppenabtheilung.

Vormittags 11 Uhr.

7. Bezirks-Kompagnie (Heldwedei Quosdorf.)
Die Mannschaften, welche bei dem Train nichtschüssiger Bataillone, sowie diejenigen Mannschaften, welche bei der Kaiserlichen Marine und die Mannschaften aller Waffengattungen, die bei dem Königlich Preussischen Garde-Korps gestanden haben und den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören, sowie die Dispositionsurlauber dieser Truppenabtheilung, so auch die Unter- und Oberleutnantsgehilfen, Vasarethegehilfen, Unterleutnantsgehilfen, Vasarethegehilfen, Krankenwärter, Krankenführer, Wäschensmacher, Wäschensmachergehilfen, Wäcker, Arbeitssoldaten, Kuchensmiede, Oekonomiedarwerker, Zahmmeister, Uhrmacher, Uhrmachergehilfen, Uhrmacher, welche bei einem anderen als dem Königlich Sächsl. (XII.) Armeekorps gestanden haben, sowie die den Jahresklassen 1872 bis mit 1878 angehören.

Dresden, am 31. März 1879.

Königliches Bezirks-Kommando Dresden.

J. S.: Swoboda, Major & D.

Wine Lager
In Auswahl, Eleganz, billige Preise, dies konstant frei.
Temperaturen und Bestellungen schnell modern und billig.

ist wieder auf das Reichhaltigste durch persönliche, wie durch Einkauf meines Vaters Kommissionsfort und Besuche die ganz ergebenst, meine Frühjahrs-

Musstellung

ca. 300 Wiener und Pariser Modellsüte und Copien für Damen und Kinder nebst Juwelien zu besichtigen, ebenso mein in den neuesten Formen und Farben reich sortiertes

Strohutlager

alles vom feinsten bis billigsten Genre.

H. Levys Strohu- u. Modeshutfabrik

Schloßstr. 33.

Back- und Bratpfanne.

Wird mit Anwendung dieser Platte ein kräftiger wohlriechender Braten erzielt, ferner werden die darin zubereiteten Speisen, Gemüse, Kartoffeln überaus schmackhaft. Garantie der Befolgung der sehr günstig umgearbeiteten Gebrauchsanweisung wird geleistet.

Gebr. Eberstein, Altmarkt Nr. 12.

Auction. Montag den 31. März, Vormittags von 10 Uhr an, soll Jagdweg 18, infolge Uebernahme der Billardfabrik von Herrn Seber,

18 Stück feine franz. Billards mit Zubehör, neue und zum Theil umgearbeitete, von Jacarande, Kirschbaum- und Mahagoniholz, mehrere Hobelbänke mit Werkzeugen, Mahagonihölzer, eine hölzerne Drehbank, verschiedene Mobilien, darunter 20 Stück neue polierte Restaurationstische (Watten von Prima Berrard), ein Kirschbaum-Edelstisch, ein Sockel, die Stühle und verschiedene andere mehr, gegen Baarzahlung versteigert werden. Franz Schüffan, Auktionator u. Taxator.

Auction. Dienstag, den 1. April, Vormittags von 10 Uhr an, soll Dalmstraße 20 das von dem früheren Arbeiter-Bildungs-Verein benutzte

Mobiliar nebst anderen Gegenständen, als: 1 Stuhl in Mahagonigehäuse, 1 Billard mit Zubehör, Büffelschrank, Kaffee- und Thee-Set, 1 großer Bibliothek- und 1 Tisch mit 4 Stühlen, Regale, Kommode, Zehnerstühle, 6 schwarze Tische, Restaurationstische und 2 Tische, 5 Kupfer-Modellstühle, viele Kisten und Kisten, 2 obale Spiegel, Wandbrunnen, große, französische Wand-, Schattolten, 6 zweifarbige Gableuchter u. dergleichen werden durch Max Kessler.

Die Möbel-Handlung

83 Alaunstrasse 83 empfiehlt ihr großes Lager in Tischler- und Polster-Möbeln zu außerordentlich billigen Preisen und bewilligt bei Abnahme ganzer Ausstattungen Ratenszahlungen.

Zum Cursus im Pianofortespiel
nach Friedrich Wieck's Methode können zum 1. April wieder Kinder von 6-10 Jahren und im Pianofortespiel gänzlich unbekannt, eintreten. Anmeldungen werden erbeten Mittags von 12-1 Uhr und Abends 7 Uhr: **Bismarckplatz 18, 11. Alwin Wieck.**

Militärvorbereitungsanstalt
Dir. R. Pollatz,
Dresden, Marienstraße 15 zweite Etage.
Der nächste Kursus beginnt den 2. April.

Bad Kreischa bei Dresden.
Wasserheilanstalt. Klimatischer Kurort. Prospekte und Specialle Mittelplanen erbetet die Bade-Verwaltung zu Kreischa. Auch sind Prospekte in Dresden bei der Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Altmarkt 15, zu haben. Die Verwaltung.

Carl Scheunert,
Damen-Mantel-Magazin,
gr. Brüdergasse 24, 24, 24,
vis-a-vis Oscar Renner.
empfehlen sein reichhaltiges Lager in Regenmänteln, Jaquets, Fichus, Röder u., Konfirmanden-Anzüge in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Malmwieck's
Back- u. Bratpfannen
(vorzüglicher Braten ohne Butter u. ohne Fett).
Umbach'sche Bouillontöpfe.
Kochgeschirre aller Art.
Kaffeeteller, Löffel, Messer und Gabeln, überhaupt vollständige Küchen-Einrichtungen für jeden Haushalt. Solide Waaren. Billige Preise. Kataloge stehen gratis gern zu Diensten.
Gebrüder Giesse,
part., Neustadt-Dresden, am Markt 9, 1.

Von unserem großen Lager moderner **Damen-Kleiderstoffe** empfehlen wir als besonders bevorzugten und höchst soliden Artikel **reinwollenen Beige,** Meter 90 Pfg. bis 1 Mt. 80 Pfg.
A. Jost & Co.,
Altmarkt- und Schloßstraßen-Ecke.

Universaltrank, deutscher,
hat den Königtrank überboten. Er ist ein Pflanz für Gelunde und Kranke, aber keine Medizin. Derselbe schützt vor allerhand Krankheiten und hat sich bewährt bei Husten, Katarrh, Brustleiden, Gicht, Rheumatismus, Magen-Unregelmäßigkeiten, Nerven, Nervenleiden, Abmagerung, Gicht, Entzündungen, Wunden u. s. f. (Der Trank ist kein Freund der Familie!) Wer Alles, auch den Königtrank vergeblich versucht, versuche auch das noch! a Bl. 150 Pfg. (1/2 Bl. 75 Pfg.)
Depots: in Dresden (Altstadt) bei Paul Schwarzlose (Schloßstraße Nr. 9), in Neustadt bei Joh. Thinius (große Reichertstraße Nr. 1); in Bautzen bei Otto Engert; in Löbau bei Heinrich Buschardt; in Zittau bei Carl Maufe.

Möbel-Halle
F. F. Uhlig
2, 1. gr. Kirchgasse 2, 1., früher Schreibergasse 21, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbeln in geschmackvoller, solider und sehr moderner Ausführung. NB. Obige Fabrikate bitte ich nicht mit den in Auctions- und Wandausstellungen und zu Waffentagen feilgebotenen zu verwechseln.

Vierte Pferde-Ausstellung in Dresden, den 6., 7., 8. und 9. Juni 1879.

Am 6., 7., 8. und 9. Juni 1879 soll in Dresden, und zwar in den vormaligen königlichen Garde-Reiter-Kasernen in Dresden-Neustadt, Pleitenhorststraße Nr. 8, eine Ausstellung edler Reit- und Wagen-, sowie guter Zucht- und Arbeits-Pferde, verbunden mit einer Ausstellung von Wagen-, Fahr- und Reitutensilien, stattfinden. Mit der Ausstellung ist ein Markt der ausgestellten Objekte, sowie Prämierung der hervorragenden Pferde und Verloosung von Ausstellungsgegenständen verbunden.

Zur Veranstaltung von 40,000 Loosen à 3 R. Markt hat das königl. sächs. Ministerium des Innern Genehmigung erteilt. Der Vertrieb der Lose ist ferner gestattet: im königreich Sachsen, dem Großherzogtum Sachsen, den Herzogthümern Altenburg, Anhalt, Coburg-Gotha und Meiningen, sowie den Fürstenthümern Meißn. a. und I. Linie, Schwarzburg-Sondershausen und Rudolstadt. Die Verloosung findet vor Notar und Zeugen statt.

Die Gegenstände der Verloosung werden aus den ausgestellten Stücken vom unterzeichneten Comité ausgewählt, durch dasselbe findet auch an einem der Ausstellungstage die Prämierung der tüchtigsten und besten ausgestellten Pferde statt. Der Verkauf der zur Verloosung bestimmten Pferde geschieht unter Ausbebung der hervorragendsten Züchter des Landes. Die Resultate der Prämierung, sowie alle auf die Ausstellung und die Verloosung sich beziehenden Bekanntmachungen werden im „Dresdner Journal“ veröffentlicht.

Bezüglich der Ausstellung ist Folgendes zu bemerken:

- 1) Die Zulassung zur Ausstellung geschieht lediglich nach dem Ermessen des Comité.
- 2) Die Ausstellung der Pferde geschieht in den vorzüglichen Stallungen der obgenannten Kasernen; die Zuführung der Pferde kann bereits 3 Tage vor der Ausstellung erfolgen. Die Fütterung u. wird in bester Qualität auf Verlangen verabreicht und billigt berechnet.
- 3) Die Stallmiete für die Pferde beträgt für das Stück den Tag 3 Mark. Für die Bedienung hat der Aussteller, auf dessen alleinige Gefahr Transport und Ausstellung der Pferde erfolgt, selbst zu sorgen.
- 4) Die Anmeldung hat bis längstens den 1. Mai 1879 stattzufinden und ist an

„Das Comité für die IV. Dresdner Pferde-Ausstellung“,

pr. Adv. Advokat **W. Lesky, Dresden.**

zu richten. Später eingehende Anmeldungen können nur, soweit die Räumlichkeiten es gestatten, Berücksichtigung finden. Die Ausstellung erfolgt im Allgemeinen nach der Zeit der Anmeldung.

- 5) Der Anmeldung von auszustellenden Pferden muß die Zahl und Gattung der Stücke beigefügt werden. Der Anmeldung sind pro Stück 3 Mark beizulegen, welche auf die Stallmiete in Anrechnung gebracht werden, insofern als Meßgeld verfallen, wenn der Anmelder nicht ausstellt. Weiter- oder Weitervermittlung ist nicht gestattet.
- 6) Die im königreich Sachsen gezogenen Pferde gelangen separat zur Ausstellung. **Sächsische Zucht ist dabei besonders in der Anmeldung hervorzuheben.** Den Nachweis, daß das aufgestellte Pferd in Sachsen gezogen, hat der Aussteller beizubringen.
- 7) Beim Verkauf der zur Verloosung bestimmten Pferde wird besonders auf Stuten Rücksicht genommen, die sich zur Zucht eignen.
- 8) Zum Zwecke der Verbreitung der unter 7) erwähnten Zuchttüthen wird kurze Zeit nach der Ausstellung eine Auktion veranstaltet, auf welche die **sächs. Pferdebesitzer** besonders aufmerksam gemacht werden.
- 9) Vorreden und Vorschriften findet getrennt statt.

Dresden, im März 1879.

Das Comité für die vierte Dresdner Pferde-Ausstellung.

Grat Wülding von Königsbrück, Vorsitzender.

Advokat Lesky, Stellvertretender Vorsitzender.

August Koch in Dresden, Kommerzienrath **O. Krause** in Berlin. **Grat zu Münster**, Maj. Landstallmeister in Moritzburg. **Hauptmann Schlöber** in Göpitz-Verka. **Zustatrat Dr. Stein I.** in Dresden. **Baron von Uckermark** auf Kutowitz.

Robert Bernhardt.

Weisse Gardinen,	84 breit, Meter	44 Pf. — Elle	26 Pf.
in ganzen Stücken bedeutend billiger.			
Bunte Gardinen,	64 breit, Meter	34 Pf. — Elle	19 Pf.
Möbel-Cretonnes,	64 breit, Meter	44 Pf. — Elle	25 Pf.
Möbel-Damaste,	doppelt breit, Meter	210 Pf. — Elle	120 Pf.
Möbel-Ripse,	doppelt breit, Meter	280 Pf. — Elle	160 Pf.
Matratzen-Drell,	114/115 Ctm., Meter	115 Pf. — Elle	65 Pf.
Läuferstoffe,	64 breit, Meter	62 Pf. — Elle	35 Pf.
Tapezirer-Nessel,	64 breit, Meter	15 Pf. — Elle	9 Pf.

Engros-Lager von

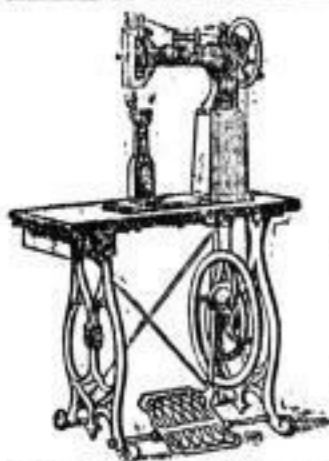
Jute-Leinwand,	74 breit, Meter	26 Pf. — Elle	15 Pf.
Jute-Leinwand,	54 breit, Meter	23 Pf. — Elle	13 Pf.

in ganzen Stücken bedeutend billiger.

Stroh-Säcke, das Stück von M. 1.25 Pf. an.

Robert Bernhardt,

22-23 Freiburger-Platz 22-23.



Nähmaschinen.

Am heutigen Tage eröffnen wir **Dresden,** Moritzstraße Nr. 11, part., ein Lager von Näh- u. Handwerkermaschinen aller Systeme.

Andrich & Zimmermann, alleinige Vertreter der Nähmaschinen-Fabrik von **Chn. Mansfeld,** Leipzig-Neudorf.



Höhere Handelsschule in Dresden-Neustadt.

Anmeldungen für das neue (13.) Schuljahr nimmt der Unterzeichnete täglich zwischen 10-1 Uhr entgegen. Die Veranlassung ist seit Ostern 1871 staatlich berechtigt. Prospekte sind in der Veranlassung, **Königsstraße 10** unentgeltlich zu erlangen.

F. L. Rittnagel, Direktor.

Der Geh. Sanitätsrath Dr. v. Pastau, prakt. Arzt, Operateur und Geburtshelfer, wohnt von jetzt an **Reichsstr. 30. 1. Et.** Erreichbar bis 10 Uhr früh und von 3-4 Uhr Nachmittag.

Staniol-Kapseln für Weinsäuren. **Gebr. Eberstein,** Altmarkt 12.

Firnis-Farben, steckfertig, **Fußbodenfarbe,** schnell trocknend, **Möbel-Lack,** **Korb-Lack,** **Maurerfarben,** **Beim u. Binsel,** neue Schablonen, **Cement u. Gyps** hält bestens empfohlen **Franz Schaal,** an der Annenkirche 13.

Sophas, Matratzen, Bettstellen, Stühle, Tische, Schränke u., sowie Anfertigung und Reparatur aller Tapetearbeiten (soll u. billigt) **Johannesstraße 10, part.**

Echten Frankfurter Aepfelwein zum Kurgebrauch à Liter 50 Pf. empfiehlt **Theodor Koch,** **Johannesstraße Nr. 12.**

Für 100 Thlr. zu verkaufen **ein Pianino,** 7 Oktaven, Eisenrahmen, elegantes Gehäuse, schön im Ton, wie neu erhalten. **Seestraße Nr. 21, 2. Etage links.**

1 Produktengeschäft mit guter Kundsch. u. bester Lage Adolphsbrücke ist Umstände halber sofort zu verkaufen Adolphsbrücke, Vorwerkstraße 9.

Mariage.

Eine fein gebild. Wittwe von alt. Adel, 40 Jahre, dinstg. Fleisch-, hier fremd, jedoch eigenen Haush. fähig, wünscht die Bekanntschaft resp. Verheirat. mit einem Cavalier in gesch. Lebensstellung. Off. mit Phot. u. auf Wunsch sog. ret. wird, erbeten unter

St. v. P. 88 vollkommene Moritzstraße, Diözet, erbeten, aber auch zugesichert.

Kaiserblau Druckstoff

zu Hauskleidern, Mädchen. Meter 55 Pfg. — alte Elle nur 33 Pfg.

Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, 2 Schreibergasse 2.

Gardinen-Bazar.

große Brüdergasse 6, 1. Et., Ecke, verkauft ohne Marktbeschränkung seine schweren Doppelweiln-Kalender-Gardinen, Stück zu 40 Ellen, à 4, 5, 8, 10, 12, Schwerste 15 Mark, gestülpte und englische, Fenster 5, 7 und 10, Meist sehr billig. Wie bekannt recht und feine Schwindele- oder Hamisch-Waare. Versandt nach auswärts per Nachnahme.

J. Hacker.

Küchengeräthe

Jeder Art, als: **Kochgeschirre, Zinkwannen, Eimer 1 1/2 M., Inf. 1 1/2 M., Wasserkannen Nr. 5 M., Glaskannen jeder Größe, Brodkasten 2 M. u. 3 M., Kohlenkasten 1 1/2 M., Kaffeehaus m. Tr. 2 M., Kehrschaukel, Kart. 50 Pf., Milchkrüge 1 Liter 45 Pf.,**

Petroleum Kochöfen

unter Garantie, 1 Fl. 3 M., 2 Fl. 4 1/2 M., 4 Fl. 8 1/2 M., **Wiegemeßer 60 Pf., Messer und Gabel, Löffel reiche Auswahl, Besen, reine Borste 75 Pf., Handseger von 25 Pf. an, Rouleaux-Stangen, Stiele u. Kaffeemühlen 1 1/2 M., Stürzenhalter 50 Pf., Holzrosellen Nr. 30 Pf. an, sowie alle anderen **Goldwaaren, Blechwaaren, Glas-, Porzellan- und Steinwaaren** zu wirklich billigen Preisen, nur durch billige Waare und großen Umsatz möglich.**

E. F. Weidemann 4 Amalienstraße 4.

Wäsche-Wringmaschinen

von 22 M. 50 Pf. an, **Plattbreiter, amerikan. Wäschetrocker, Stück 5 M., Wringmaschinen, amerikanische Wringmaschinen mit Wringel, sowie sämtliche Utensilien zum Waschen kauft man gut und recht im **Küchenmagazin von Gebrüder Gieße,** am Markt Nr. 9.**

Strohblüte werden gewaschen und modernisiert Neustadt, Dreikönigsstraße 7, 1. Etage.

Für 55 Thlr. zu verkaufen **1 Pianino,** elegantes schwarzes Gehäuse, beagl. für 85, 120 Thlr. ein feines **Pianino**

von **Wieck** im Auftrag mit wesentlichem Verlust, mehrere beagl. für 100, 130, 150 Thlr., sowie ein kleiner freigelegter **Kabinet-Flügel**

Flügel

mit 125 Thlr. und ein **Salon-Flügel,** berühmtes Modell, für die Hälfte des Neupreises preisempfiehlt unter bekannter Hechtigkeit und Garantie zu den allerbilligsten Preisen zum Verkauf

S. Wolfram Seestraße 21.

architectes Piano-Etablissement.



Von Sonntag den 30. März an stehen zehn schöne Kühe mit Kalbern zum Verkauf in Alt-Triesen bei Dresden Nr. 53.

Die Apotheke zu Moritzburg

empfiehlt ihre Spezialitäten eigenen Labors: **Concentr. Narkotik-Fluid** a 2 M., **Drüsen- und Vieh-Pulver** a 1 M., **Suf-Pflaster** (zur Ergänzung) a 2 M., 50 Pf., **Suf-Zalbe** a 1 M., **Scrapium** für Brust u. Halsleiden, Keuchhusten a 2 M. und 1 M., **Nerven-Tinktur** für Nervenschwäche a 2 M., **Magenbitter** in Flaschen a 1 M., 40 Pf., **Gold-cream** a 50 Pf., **Mäucher-Stiefel,** vorzüglich, a 1 M., 50 Pf. u. 75 Pf., **Roths Tinte** von Coblenz, lebhafteste Farbe, a 50 Pf., **Miederlage in Dresden: Paul Schwarzlose,** Schloßstraße 9.

Glanz-Bügeleisen

nach den neuesten Methoden, **amerikanische Glanzstärke,** anerkannt als das Beste, **automatische Dampf-Waschkeffel,** erspart an Zeit, Mühe, Geld, **Wäsche-Wringmaschinen** in den neuesten, praktischsten Systemen, **Waschmaschinen,** für groß. Haushaltung, geeignet.

Plätt-Utensilien.

Gebr. Eberstein, Altmarkt 12. **Magazin für vollständige Küchen-Einrichtungen.**

Für Säulenfenster.

Praktische Fensterwickler, für Säulenfenster besonders geeignet. **Gebr. Eberstein,** Altmarkt 12.

Nerven-Leidenden, Altersschwachen, Reconvalleszenten

sei die **Nerven-Tinktur** angelegentlich empfohlen. Depot in Dresden: **P. Schwarzlose,** Schloßstraße; **Apotheke zu Moritzburg.**

Bohrmaschinen, Drehbänke

fertigt solid und billig **Hermann Richter,** Dresden, Neichenstraße 44.

Petroleum,

doppelt geruchlos, a 10 Pf., 15 Pf., a 1/2 Liter, 12 Mark empfiehlt

Eduard Neustadt,

Margaretenstr. 4, Ecke am See.

Für Photographen.

In einem vorzüglichen Orte nahe Dresden ist ein Atelier mit Einrichtung für 1000 baar zu verkaufen. **Edlere Erlöse** für Anstalt, auch als Filiale geeignet. **Werthen** erbeten unter **M. H. 43** in die Exp. d. Bl.

Gebrüder Gieße,

am Markt Nr. 9.

Reimieder

wird bei gutem Gehalte gesucht. **Offerten** unter **Reimieder** an die Expedition dieses Blattes.

Rich. Chemnitz

18 Wilsdrufferstrasse 18,

beehrt sich das Eintreffen seiner neuen, aussergewöhnlich reichhaltigen Sortimente von **Kleiderstoffen** (Beige, Cachemir français mit gestreiften, gemusterten und gestickten Besatz-Artikeln), **Costumes** (in Percale von 4,50, leichter Wolle von 18 Mark an), fertigen **Morgenkleidern** (von 2 Mark an), **Regenmänteln**, **Frühjahrs-Umhängen** und **Paletots**, **Fichus**, reinseidener **Lyoner Sammet-Paletots**, **Jupons**, **Phantasie-Artikeln** etc. ergebenst anzuzeigen.

Muster- sowie Auswahlendungen stehen gern zu Diensten.

18 Wilsdruffer Str. 18

Stiefeln

elegante und neue Façon.

Damen- Leder- Stiefel mit Lackspitzen und Nabenlöcher	7 Mt.
Damen- Zeug- Stiefel mit vergierten Lackspitzen, dicke Sohlen	5,50 Mt.
Herrn- Stiefel (praktische und feine Lederarten) mit guten richtigen Doppelsohlen, auf Hand genäht	9 Mt.
Herrn- Schaffstiefel (dieselben Lederarten)	9 Mt.
Konfirmanten- Stiefel für Knaben 6 1/2 Mt., für Mädchen	5 Mt.

**Wiener Schuhwaaren-Depôt,
F. & A. Hammer, 13 Schloßstr. 13,
neben dem Königl. Schloß.**

Lampert's Gicht-Balsam

STEMPEL: die beste Einreibung gegen Reizen - Gicht - Rheumatis - Rücken- und Gliederweh - Vödemung - Kopf- und Zahnschmerz - Frost- und Brandwunden empfohlen und wird selbst bei alten Weiden als schnell und sicher wirkend ärztlich befohlen.

Der echte Lampert's Balsam muß ohne Ausnahme mit obigem Fabrikstempel und der bekannten grünen Gebrauchsanweisung versehen sein.

In Flaschen a 1 und 2 Mark vorräthig in allen Apotheken.



Die **Gardinen-Fabrik**
von **Eduard Doh,**
Auerbach i. Voigtl. und Dresden,
Am See 3, 1. Et., zunächst der Innenstraße.

empfehlen ihre aus den besten Rohmaterialien gefertigten Gardinen in Zwirngardinen, das Stück - 40 Ellen von 2 1/2 Zdr. an bis zu den schönsten Qualitäten.

Beste Schwelgergardinen mit reichen Zülfanten, 10-4 breit, das Fenster von 2 Zdr. an bis zu den prachtvollsten Salongardinen in großer Auswahl.

Englische Gardinen zu außerordentlich billigen Preisen.

Reparaturen
gewerblicher Hilfs-Maschinen
werden schnell und billig ausgeführt durch
Hermann Richter,
Dresden, Rosenstrasse 44.

Nr. 40, eine prächtige 4-St.-Cigarre, empfiehlt
E. Busse, Dresden, Wilsdrufferstr. 12.

Picarillo, eine feine 5-St.-Cigarre, empfiehlt

Großes Special-Lager wollener schwarzer Kleiderstoffe

in Foulé, Crepe, Crepe Stefano, Crepe foule, Diagonale, Diagonale foule, Drap Armure, Rips, Lang-Rips und in Cachemire

bewährte, vorzügliche Fabrikate.

Adolph Renner

9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Holz-Auction.

In der Erbgerichtschenko zu Fischbach sollen folgende Holzstücke

Fischbacher Staats-Forstreviers am Freitag, den 4. April 1879,

von Vormittags 11 Uhr an,
2 birchene Stämme von 18 Ctm. Mittensäfte,
66 welche Stämme von 11-24 Ctm. Mittensäfte,
9 birchene Ästler von 17-28 Ctm. Oberhälte,
1113 welche Ästler von 16-40 Ctm. Oberhälte,
495 welche Reibstangen von 8 bis 14 Ctm. Unterhälte,
790 welche Reibstangen von 2 und 6 Ctm. Unterhälte
im Fischbacher Wald, Abthg.: 70 und 77 und auf der Parzelle Sandberg, Abtheilung 94;
452 Raummeter weiche Brennholze,
18 Raummeter weiche Brennholze,
125, Wellendücker welches Brennholz
auf der Parzelle Sandberg, Abtheilung 94;
am Montag, den 7. April 1879,
von Vormittags 11 Uhr an,
69 Rmr. weiche und 2 Rmr. birchene Brennholze,
520 Rmr. weiche u. 5 Rmr. birchene und erlene Brennholze,
2 Wellendücker, birchene und 3, Wellendücker, birchene,
51 Raugholz, welches Brennholz, 4 1/2 Ctm. Rmr. Stimmholz
im Fischbacher Wald, Abtheilung 68 bis 85,
einzelne und partienweise gegen sofortige Bezahlung versteigert werden und wird die mitunterzeichnete Revier-Verwaltung Auskunft über die zur Ansicht bereitliegenden Holzstücke erteilen.
Dresden und Fischbach, am 7. März 1879.
Kgl. Forst-Mentant u. Kgl. Forst-Revierverwaltung.
Garten. **Tittmann.**

Kurerfolge,

insbesondere bei Magen-, Unterleibs- und Nerven-Weiden, Medicinergiftung, Schwächezuständen, rheumatischen Weiden und beginnenden Lähmungen.

Ausgezeichnete Badeeinrichtungen aller Art, vorzügliche römische Bäder u. - Wichtige Preise. - Prospekt gratis durch

Dr. Joh's Naturheil-Anstalt „Wilhelmsbad“ in Gannstall.



Bewährt als vorzüglich Hindernis Mittel bei catarrhischen Affectionen und chronischen Brustleiden.

Stamenszug auf jeder Schachtel

Karl Engelhard

Dresden:
In den Apotheken.

Zither-Unterricht
erteilt **H. Müller,**
Sursfürsten-Strasse 33.

Reinlicher, gebrauchte, gute, in allen Größen, werden gekauft. Adressen N. N. 36 lagend Postamt VII.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.

Concert ohne Tabakrauch
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter
Vertung des Kapellmeisters Herrn **Bernhard Gottlieb**.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebigler.

Nur noch 10 Vorstellungen.

Circus Herzog

Heute Montag 7 1/2 Uhr Große Parforce-Vorstellung.
Erstes Auftreten der noch nie besiegten Schweizer Gaietel-
Preis-Wett-Ringer. Gebr. Goullhaume. Sieger er-
hält 100 Mark. Alles Nähere Plakate. Morgen Sala-Vor-
stellung zu Ehren der heiligen Hugen- und Scheiden-
schügen. Zweites Auftreten der Gaietel-Ringer.
NB. Anmerkungen zum Ringkampf werden von 12-2 Uhr
im Komptoir des Circus entgegengenommen.

Victoria Salon



Heute zum letzten Male:
Darstellung der schwebenden u. singenden Engelsköpfe,
sowie letztes Auftreten
der Zeitkünstler **Mr. Blondin** und **Mrs. Blanche**,
der Jühervirtuosinnen **Geschwister Fris. Füller** und
der Opernsängerin **Frl. Wagner**.

Auftreten des General Mignon
(22 Jahre alt, 70 Centimeter groß),
und des gesammten Künstlerpersonals.
A. Thleme.

Trianon.

Letzte Woche d. Rainer-Concerte.
Heute Concert
der beliebten und renommierten
Tiroler
Concert-Sänger-Gesellschaft
A. Rainer.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Es finden nur noch 4 Concerte statt.
F. Wiedemann.

Zivoli = Zummel.

Heute Montag den 31. März von 7 Uhr an
Großes Extra-Concert
ohne Entree.
Achtungsvoll **F. A. G. Helbig.**

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Aux Caves de Franco.

Wienbandl. zur
franz. Weine, **Wladruferstrasse 43**, Table d'hôte von
1-3 Uhr, à 1.55 Mk. incl. 1/4 Liter Warrigue. Heute: Arabis-
Suppe, Riccardellen mit Koblfeimchen, Hammelbraten, Compote,
Salate, Beignets de pommes, Butter, Käse.

Zierold's Restaurant,
Vorstadt Nendorf.
Morgen Dienstag Schlachtfest, von 10 Uhr an Well-
fleisch, Abend Bratwurst mit Sauerkraut. **A. Zierold.**

GROSSE GOLDENE MEDAILLE
BELOHNUNG
von 16,600 francs

QUINA LAROCHE
MIT EISEN

Mit einem sehr assimilirten EISEN-SALZ vereinigt,
wird der QUINA-LAROCHE, als das best verstärkende
Mittel angewandt.
Er gibt dem Blute die rothen Bläschen, welche dem-
selben Reichtum und Stärke verschaffen, und ist
besonders gegen: **Swieriges Wachsthum, langsame**
Genesungen, Bleichsucht, Folgen von Wochenbetten,
empfohlen.
Man verlange die Unterschrift.
Depots in Dresden bei: **L. J. Fischer.**

Centrifugal-Sichtmaschinen
und Centrifugal-Vorfortr-Schländer liefert der Unterzeichnete
in folgender Ausführung, sowohl für Mühlen, als auch für Sägen
und Holzfabrikenwaaren-Fabriken von 250 Mk. an.
Gustav Lucas, Dresden, Poststrasse 16.

Heute Montag den 31. d. M.
Abends 7 Uhr
im Hofe der Dreßdnerischen Singesocietät (Gräßliche
Terrasse). Letzte Uebersicht für das Palmsonntag-Concert etc.
(Missa solennis von Beethoven), unter Leitung des Herrn **Dr.**
W. Müller. Der Schluss dieser Probe ist unerlässliche Bedingung
zur Mitwirkung.

Edison's Phonograph.
Im Saale von Braun's Hotel,
Montag den 31. März 1879, Anfang 8 Uhr Abds.:
Letzter Experimental-Vortrag
in Dresden über
Edison's sprechenden Phonograph
von Herrn **Armin Tenner a. Cincinnati.**

Der Phonograph wird unter anderem an diesem Abend ein
am 11. d. M. vor der Großherzogin. Familie zu Weimar im
Schlosse daselbst geduldetes Trompeten-Solo reproducirt.
Entree 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pf., Schülerbillets 25 Pf.
Billets zum 1. Platz können zu 75 Pf. in der Goldschmiedung
von **Herrmann Würdich**, Schloßstrasse 18, geist werden.

Im Hause Gutenberg,
Johannes-Allee 7,
ist in der dritten Etage eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche
und Zubehör, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Miet-
preis 900 Mk. Näheres daselbst III. Etage, links oder Am-
see Nr. 14, I.

Geschäfts-Anzeige.
Einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich
vom 1. April
die Bäckerei kl. Plauensche Strasse 48
wieder eröffne und bitte mich bei Bedarf gütlich berücksichtigen
zu wollen, indem ich bemüht sein werde allen Wünschen zu ge-
nügen. — Bestellungen ins Haus bitte mir gütlich ausgeben
lassen zu wollen.
Vorachtungsvoll **H. Trohlzsch.**

Ueber die **P. Kneitel**
Haar-Tinktur.

Gegen tranthafes Ausfallen der Kopfhaare, sowie
angehende Kahlheit, in das zweifelloch wirksamste, wo nicht ein-
zige sichere Mittel, die obige, ärztlich auf das Wärmste em-
pfohlene, amtlich geprüfte Tinktur; das aber nicht langjährig
Kahlheit durch wieder ihr Haar wieder erbleiten, ist durch
viele, jetzt amtlich beglaubigte Zeugnisse zweifelloch erwiesen.
Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark in Dresden
nur dort bei **D. Koch**, Altmarkt 10.

Privat-Unterricht,
Sole oder im Artikel, auch an Damen, in der deutschen, fran-
zösischen und englischen Sprache; Grammatik, Conversation,
Korrespondenz; in Handelswissenschaften; alles Nähere, um
auf Komptoir gute Stellung zu erlangen; schöne Handschrift,
Korrespondenz in drei Sprachen, Rechnungsweisen, selbstständige
Buchführung u. dgl. m. Honorar. Erfolg sicher.
F. E. Walther, vormals Kaufmann in London,
Zeitzstrasse 6, 2. Etage.

Im Selbstverlag ist erschienen:
Der Naturarzt, Zeitschrift für naturgemäße Behandlung
des menschl. Körpers in gesunden und kranken Tagen, redig. u.
herausg. v. **Gustav Wolbold** in Dresden (Mitred. Th. Zahn auf
der Welt), 18. Jahrg. 1879, in monatl. Nummern à 1 Bogen
Nr. 8 mit Illustrat. und 6 Literat. Beilagen à 1/2 Bogen. Preis
für 15 Bogen nur 5 Mark. Inhalt von Nr. 1-3: Kolliprotein
(Ausdrücke von Weichjähren über die Natur- und Schattenseiten
ihrer Kunst und Wissenschaft) von Dr. **Wilmann**, Prof. Dr.
Damerius über das Weich der Zwangsinne; Dr. **Sonck-
eager**; die Lungen, ihre Beschaffenheit, Funktion, Gefäßtum,
Verlage im gesunden und kranken Zustand; Dichtung und Wahr-
heit in d. Heilkunde v. Dr. **Paul Niemeyer**; zur Erinnerung an
Prof. Dr. **Hermann**, den müthigen Jüngling von Th. Zahn;
Die Nachdenkliche oder Dichtberie, Beschreibung, Behandlung u.
Verhütung derselben nebst Verleidi v. Prof. Dr. **Certel** in München
über die Dichtberie-Erkrankungen in der Großherz. Familie in
Darmstadt mit feilschen Betrachtungen v. **Herausg.**; psychiatrische
Zweckung der Gartenlaube in Leipzig; was macht der 6 Jahre
solm gewel. (Ed. Schilde (f. Na. 1878) Antw.: Er geht weiter fort!
Anderleht v. **Herausg.**, für die Spieltheater (som. Kräfte);
neue Stellung der Aerzte zur Amygdala; Frauenpetition an
den Reichstag um Aufhebung des Impulszwanges v. Dr. **Cidmann**.
Schöne Anzeichen des Prof. Dr. **Medam** l. Vertrag über den Vegeta-
rianismus, Vegetarianerstud in Wien; Korrespondenz für die
u. mit Allen, Inzerate. Inhalt der Nr. 4, Beilage 1. Literatur-
bericht. Vortagung von: **Wesly**, dem. Viele 6. Auf., Dr. **Wob**,
Verbuch der Naturheilkunde; Dr. **Schilling**, Schwächezustand
des menschl. Geschlechts; **Oriebl**, Herdenkrankheiten, Inzerate.
Zu beziehen vom Herausgeber in Dresden direkt, durch die Post
u. den Buchhandel; Nr. 1 wird auch als Probe gratis abgegeben.
Alle Freunde des Wassers resp. Naturheilverfahrens u. des
Vegetarianismus sei diese älteste Zeitschrift in diesen Jahren
hiermit bestens empfohlen, sie belehrt ihre Leser unerwähnt
über die großen Mängel u. Irrthümer der zur Zeit als Staats-
heilkunde beschätzten Allopathie und hält sie auf dem Laufenden
in allen noch offenen Fragen über Ernährung u. Verhütung u.
Behandlung von Krankheiten ohne Gifte!

Gerichtlicher Ausverkauf.
Pragerstrasse Nr. 7.
Die noch vorhandenen, zu den Konkursmassen der Kaufleute
Herrn **E. F. Barteldes** und **Eugen Krieger** hier, sowie des
Ubrmachers Herrn **Louis Kaufmann** gehörigen Waaren, als:
**Mode-Manufakturwaaren und Konfek-
tions etc., Schuhwaaren,**
sowie
**gold- und silberne Taschenuhren,
Marmor- und Bronze-Pendulen,
Regulateure, Rahmnuhren etc.,**
werden zu
bedeutend herabgesetzten Tarpreisen
verkauft. — Außerdem kommen daselbst von heute an die zur
Konkursmasse des Kaufmanns **Hrn. Max Schiffner** hier gehörigen
**Stroh Hüte für Herren und Kinder, sowie
Sonnenschirme in grosser Auswahl,**
zum Verkauf.
Im Auftrage des Konkursgerichts: **Causler.**

Erklärung.
Wenn ich mich dazu bekeime, auf die auf mich bezugneh-
menden Annoncen des **Tapetiers H. Zimmermann** hier,
Seefstraße 2, zu antworten, so thue ich dies nur einem
geehrten Publikum gegenüber und mache ich gleichzeitig be-
kannt, daß dies meine erste und letzte Antwort auf bezugte
gehässige Annoncen ist.
Der **Tapetier Zimmermann** wirft mir in seinen An-
noncen vor, daß in meinem Geschäft eine echt Russl. furnirte
Wettstelle gekauft worden ist, an welcher die Höhe nicht echt Russl.
sind und das Material zur Matrize nicht weisse sei und dieselbe
angedeilt aus einer Konkurrenzmasse herühren soll. Ich frage den
Tapetier Zimmermann hiermit, ob an seinen als echt
Russl. annoncirten Schränken, Kommoden etc. die Holz-
wände und Böden etc. wirklich furnirt oder aus massivem
echtem Holze sind?? Das Material, was sich in der Matrize
befindet, ist echtes Holzermaterial, wie es der **Tapetier H.**
Zimmermann ebenfalls nicht anders verwenden kann, oder
mühte derselbe gerade Dummheit zum Volke seiner Möbel ver-
wenden. Wie der **Tapetier Zimmermann** dazu kommt, zu
annonciren, daß die Wettstelle angeblich aus einer Konkurrenzmasse
herühre, nimmt mich sehr Wunder, denn dazu sollte ich mich der
Verfälschung des Tapetiers Zimmermann gegenüber
am allerwenigsten verpflichtet, Ausschlag zu geben, wo ich meine
Sachen herbe, bei mir sprechen die Wettstellen dafür, auch werden
bei mir die Sachen nicht in dunklen Räumen verkauft wie wo
anders.
Ich überlasse es einem vernünftig denkenden Publikum zur
gütlichen Beurtheilung, was es von der Annonce des **Tapetiers**
Zimmermann zu halten hat; auf ein und derselben Seite
verächtlich er andere Geschäfte und gleich darunter macht
er Heilung für sein Geschäft. Meine Sachen sind zwar be-
zahlt und sind extra nach besten Manieren gearbeitet und seine
Werb-Plakate, und kann ich sie auch deshalb wieder billig
verkaufen, woraus wie ich vermuthet Konkurrenzweid entspringt.
Mein; sind die in diesen Schritte bereits gethan, um Wieder-
holungen der vorstehend von mir widerlegten Annoncen vorzu-
beugen.

W. Albrecht,
Landhausgässchen Nr. 1, 1. Etage.
NB. Der noch vorhandene Bestand von Mobilien des **Tapetiers**
Zimmermann zu halten hat; auf ein und derselben Seite
verächtlich er andere Geschäfte und gleich darunter macht
er Heilung für sein Geschäft. Meine Sachen sind zwar be-
zahlt und sind extra nach besten Manieren gearbeitet und seine
Werb-Plakate, und kann ich sie auch deshalb wieder billig
verkaufen, woraus wie ich vermuthet Konkurrenzweid entspringt.
Mein; sind die in diesen Schritte bereits gethan, um Wieder-
holungen der vorstehend von mir widerlegten Annoncen vorzu-
beugen.

Aktien-Bierbrauerei
z. Feldschlösschen.
Um beliebtig an uns gerichteten Wünschen entgegen zu kom-
men, erlauben wir unsere nächsten Aktionäre hierdurch ergebens, sich
Montag den 31. März c.,
Dienstag 10 Uhr
im weissen Saal von **Helbig's Etablissement** (Theater-
platz Nr. 4) zu einer Versammlung einzufinden.
Es wird um recht zahlreichem Erscheinen gebeten.
Die Legitimation erfolgt durch Vorlegung einer oder mehrerer
Aktien.
Dresden, den 29. März 1879.
Der Verwaltungsrath der Aktien-
Bierbrauerei zum Feldschlösschen.
H. Schanz, Vert. M. Böhme, Am. Dir.

Polstermöbel,
Matratzen, Bettstellen,
nur ganz solide Arbeit, steht auf Lager bei
Carl E. Hl. Tapetier, Rosmarinstrasse 2
(im Hause des Herrn **Hofmeister** **Woype**).
Einsparungen von Gardinen, Rouleaux, Tapetieren der
Zimmer, sowie alle Reparaturen werden promptestens ausgeführt.

Geschäfts-Eröffnung.
Hierdurch beziehe ich mich ergebens anzuzeigen, daß ich unter
dem Datum eine **Brot- und Weissbäckerei, Blauf-
witzerstrasse Nr. 40** nächst dem **Wortel** **Wandmann** eröffne.
Mein Unternehmen gütlicher Beachtung empfehlend, sichere bei
soutanter Bedienung billigste Preise zu und zeichne
Dresden, den 31. März 1879.
Vorachtungsvoll **Ferdinand Lange.**

G. A. Mann, Amalienstr.
Tapeten- & Rouleaux-Manufaktur
en gros & en detail
empfiehlt sich reich assortirt sowie einer geneigten Berücksichtigung
und **Neuer und Alterer Muster** zu verarbeiteten Preisen.
Kartenkarten franco und gratis.

Für Haarleidende!
Jeder Haarleidende kann sich von dem jungen vollständigen
Haarwuchs überzeugen, den ich durch mein Mittel erzielt habe.
Ich hatte 12 Jahre hindurch eine Glatze, was Hunderte von
Personen bezeugen können. Bei 2 Mark Einlösung oder Nach-
nahme bin ich gern erbitig, jedem Leidenden das Rezept bereitlich
mitzutheilen. **Carl Richtig, Eddau, Gartenstrasse 83 part.**

**Gemüse-, Gras-
und Blumen-Sämereien,**
selbstgeerntet hier, Kauteln, sowie Tabak-Extrakt zur Ver-
tügung des Angerichtes auf Pflanzen und Hausvögeln
empfiehlt
Arthur Bernhard, Neustadt,
Am Markt 6.
Srimmel's patentirten
fahrbaren Kinderstuhl
mit Tisch, Bett, verbessert mit hohen Rädern, sowie einfachere
Arten, **automat. Laufstühle** empfiehlt als höchst preiswerth
C. Anschütz,
Leppich- und Wachsdruchhandlung, Landhausstrasse 6.
Seestrasse 2, II., über dem Panoptikum.
Um das Lager vollständig zu räumen, verkaufe unter Garantie
meine eigenen Fabrikate:
1 Garnitur in Stoff 400-500 Mk.,
1 Garnitur in Stoff 265-300 Mk.,
1 Schlafzimmer, Gtche, Komplet, 500 Mk.,
1 Herren-Garnitur, Gtche, 270 Mk.,
Kleiderkäufe, Kommoden, Vertikoh, Seren- u. Damenschreib-
tische billig. Nur unter Garantie, folle Ausführung.
200 Stück Gardinenträger von 1/4 Mk. an.
H. Zimmermann, Seefstraße 2.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten,
eine Extra-Beilage für Dresden, u. **Stachmer's elektro-galvanische**
Netten-Bänder betreffend, sowie eine Extra-Beilage von **Carl**
G. Hüger für **Neustadt-Dresden.**